



## SONNENNEWS – 29. MAI 2018

**Fragen, Fragen, Fragen: Was Sie schon immer über UV-Licht und braune Haut wissen wollten/sollten!**

*Sonne und Solarium am gleichen Tag?*

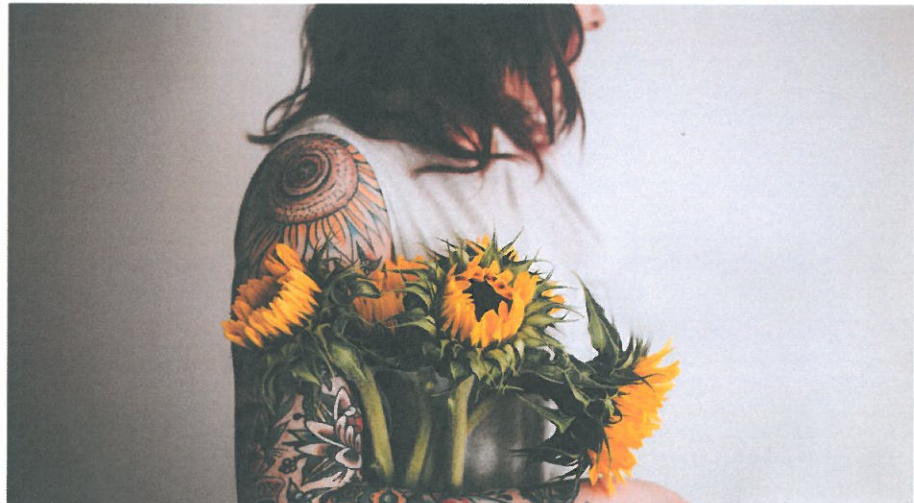
*Eine „heiße“ Frage, die in dieser Ausgabe der SonnenNews beantwortet werden soll.*

*Auch frische Narben sind immer wieder Thema, denn wer will seinen Bräunungsrhythmus schon gerne unterbrechen, weil er eine frische Narbe oder ein Tattoo hat?!*

*Wir geben Antwort und bieten Alternativen.*

**Darf ich ins Solarium, wenn ich eine frische(s) Narbe/Tattoo habe?**

Die Frage ist schnell beantwortet: Nein! Eine frische Narbe sollte mindestens drei Monate mit UV-undurchlässiger Kleidung oder Sunblocker vor Sonnenstrahlen geschützt werden. UV-Strahlen können nämlich zu einer Pigmentverschiebung im Wundbereich



führen, sodass sich die vernarbte Haut dauerhaft heller oder dunkler färbt. Deshalb bietet es sich an, größere Operationen oder neue Tattoos in eine Zeit zu verlegen, in der weniger Sonne scheint – in den Herbst oder Winter. Das hat auch den Vorteil, dass im Herbst und Winter ungebräunte Haut auch nicht besonders auffällt. Nach einer Auszeit kann im Sonnenstudio mit einem neuen Besonnungsplan damit begonnen werden, die Bräune wiederaufzubauen. Im Zweifel sollte mit dem behandelnden Arzt Rücksprache gehalten werden.

**Kann ich am selben Tag ins Solarium und in die Sonne gehen?**

Nein, darauf sollte verzichtet werden. Denn bei Überschreiten der Tagesdosis an direkter UV-Strahlung, riskierst man einen Sonnenbrand. Auch sollten zwischen zwei Solariumbesuchen mindestens 48 Stunden liegen. In guten Sonnenstudios erhältst du einen individuellen Besonnungsplan, der auf den eigenen Hauttyp abgestimmt ist.

Bildquelle: Unsplash.com → Fotografin: Annie Spratt